# Literatur-Rundschau

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# C. Literatur-Rundschau

Hans Laux: Die finanziellen Aspekte des Bausparvertrages als Spar- und Kreditinstrument. Verlag Recht und Wirtschaft GmbH, Frankfurt am Main, 7. Auflage, 2005, 238 Seiten, ISBN 3-8005-2051-6, € 59.–.

Auch wenn das kollektive Bausparen in der Schweiz nicht praktiziert wird, sind Informationen über diese spezielle Finanzierungsform auch für Mitglieder der SAV von Interesse. Das Bausparen hat in Deutschland verschiedene Hochs, aber auch Tiefs, je nach Stand der Börsenkurse, durchgemacht und ist heute auch in den meisten Staaten von Mittel- und Osteuropa sowie in China und Indien weit verbreitet. Das Standardwerk über das deutsche Bausparen hat Hans Laux erstmals 1966 veröffentlicht. Er hat, als wohl bester Kenner dieser Branche, die ganze Entwicklung während 40 Jahren begleitet. Laux ist nicht nur aktives Mitglied der Deutschen Aktuarvereinigung sondern seit 1978 auch Mitglied der SAV und ein regelmässiger, gern gesehener Besucher unserer Mitgliederversammlungen.

Die jetzt vorliegende 7. Auflage dieses Werkes (die 6. Auflage von 1992 ist vergriffen und weitgehend überholt) stellt eine umfassende und allgemein verständliche Beschreibung des kollektiven Bausparens dar und beleuchtet das aktuelle Angebot deutscher Bausparkassen. Dank übersichtlichem Aufbau ist das Buch sowohl für einen kurzen Überblick wie auch für eine intensivere Betrachtung dieser Vertragsart, die in besonderer Art und Weise Spar- und Kreditvorgang miteinander verknüpft, geeignet.

Das Buch ist sinnvollerweise so gegliedert, dass es dem idealtypischen Ablauf eines Bausparvertrages entspricht. Nach einem einleitenden Teil, der das Prinzip und die Rechtsgrundlagen erläutert, werden im Teil Vertragsabschluss die Bestimmungsgrössen und anschliessend die Sparzahlungen und Guthabenverzinsungen in verschiedenen Spielarten, insbesondere auch mit den interessanten Möglichkeiten der Vertragsänderungen während der Sparphase erläutert. Einen Schwerpunkt bildet die Zuteilung mit ihren Eigentümlichkeiten und Problemen dieses eigentlichen Vertragsangelpunktes. Hier vollzieht sich der Austausch von Sparer- und Kassenleistung, d.h. zwischen der Vorleistung des Bausparers durch seine Sparzahlungen und der Gegenleistung des Kollektivs durch die Darlehensgewährung für die Wohnungs- oder Hausbaufinanzierung. Mit der Auszahlung der Bausparsumme wechselt der Bausparer von einer Gläubiger- in eine Schuldnerposition gegenüber der Bauspar-

gemeinschaft. Am Schluss dieses Teils führt ein Exkurs in die elementare Bausparmathematik, der aber auch für den mathematisch nicht vorgebildeten Leser einen ausreichenden Einblick gewährt. Auch der Teil Darlehensstudium ist finanzmathematisch interessant, insbesondere die vielen instruktiven Beispiele zu den verschiedenen Zins- und Tilgungsverrechnungsweisen und die Berechnung des effektiven Jahreszinses der einzelnen Darlehensarten. Wichtig ist aber auch, vor allem für den Praktiker, der Anhang, der viele Tabellen enthält sowie Tarifzusammenstellungen, Musterbedingungen und ein übersichtlich geordnetes, sehr umfassendes Fachliteraturverzeichnis.

Mit der neuen Auflage dieses Standardwerkes ist es dem Autor Hans Laux gelungen, eine aktuelle Darstellung der Bausparfinanzierung aufzuzeichnen, die im Rahmen der zunehmenden Globalisierung der Versicherungs- und Finanzmärkte auch Nichtbausparaktuaren zu genussvollem Lesen und zum Studium empfohlen werden kann.

*Hans-Jürg Studer*